

EWRR 2016, York, United Kingdom

Antonia Puchner

Medizinische Universität Wien, IM III, Abteilung für Rheumatologie

Vom 25.-28. Februar 2016 wurde der jährliche europäische Workshop für rheumatologische Forschung (EWRR) in York, UK, abgehalten.

Der EWRR ist ein relativ kleiner Kongress mit maximal 300 Teilnehmern mit vielen jungen Forschern und Doktoranden, was immer für eine sehr freundliche Atmosphäre sorgt. Durch das freundliche und überschaubare Umfeld kommt es immer zu lebhaften Diskussionen, es werden gemeinsam neue Ideen und Zusammenarbeiten entwickelt.

Die 36. EWRR Kongress deckte vor allem Themen wie die jüngsten Fortschritte bei der angeborenen und adaptiven Immunität, Epigenetik, "omics", Imaging, neue Therapieansätze und „Pre-RA“. Meinen Beitrag „Resident non-classical monocytes are critically important for tissue destruction in arthritis“ konnte ich am Freitag in der Poster-Session präsentieren.

Ich bedanke mich herzlich bei O GR für die Förderung!